

KN - 5.7.2013



Topstimmung schon beim Start zum Althofener Panoramalauf: StR. Wilma Warmuth mit den Organisatoren und dem Jungfeuerwehr-Team Althofen.

Althofen: „Panoramalauf war ein echter Hit!“

Eine großartige Sportveranstaltung gelang kürzlich den „Althofener Kinderfreunden“ mit Alexander Schlintl, Heinz Fischer und vielen Aktivisten anlässlich des „2. Panoramalaufes“ im Freizeitgelände der Stadtgemeinde.

Das 20-köpfige Organisationsteam freute sich über die 165 Teilnehmer im Alter von drei Monaten (im Kinderwagen mit der Mama) bis 74 Jahren. Insbesondere der Bewerb „Mein Kind und ich“ interessierte 41 Gruppen von Eltern und Jugendlichen.

Auch die Althofener Jungfeuerwehr mit HBI Johann Delsnig und OBI Markus Zuschnig, sowie die Mädchen des SK-Treibach mit Trainer Gernold Kloiber brachten sich in die sportlichen Bewerbe ein.

Mit Astrid Kopp (LC Altis Krappfeld) und Christian Eberdorfer (Energy Running Team) holten sich die zwei im Vorfeld erklärten Favoriten den Sieg über die 9,8 Kilometer lange Lauf-

strecke. Beim Bewerb „Mein Kind und ich“ punktete die Familie Prodingner mit Tochter Mareen, bei den Nordic-Walkern siegten Martha Haimburger und Alfred Spanschel.

„Mit dieser Veranstaltung wollten wir sportlich aktiv sein und Bewegung vermitteln. Daher danken wir allen Sponsoren der Stadtgemeinde, den zahlreichen Wirtschaftstreibenden und Banken, dem Regionalverein HEMMALAND, sowie der HIRTER-Brauerei für das großzügige Sponsoring“, betonten die Organisatoren Alexander Schlintl und Heinz Fischer.

Begeisterung zeigte auch Familienstadträtin Wilma Warmuth, die mit mehreren familienfreundlichen Preisen aus dem Hemmaland dieses generationsübergreifende Sport-Erlebnis unterstützte. Im Bild oben die Organisatoren Heinz Fischer und Alexander Schlintl mit Sponsorin Wilma Warmuth, Jungläufern und dem Jungfeuerwehrteam aus Althofen.

für OBI Markus Zuschnig & Team!

Wilma Warmuth



2. Panoramalauf

Den Althofener Kinderfreunden mit Alexander Schlintl (2.v.r.) und Heinz Fischer (r.) gelang eine tolle Sportveranstaltung. Rund 165 Teilnehmer, wovon 41 Gruppen von Eltern und Jugendlichen beim Bewerb „Mein Kind und ich“ mitmachten, gingen in Althofen an den Start. Neben familienfreundlichen Preisen aus dem Hemmaland, die von Familienstadträtin Wilma Warmuth (3.v.r.) zur Verfügung gestellt wurden, brachte sich die örtliche Jungfeuerwehr bei den Bewerben ein.

ST. VEITER 4/7/2013
WWW.KREGIONALMEDIEN.AT